

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877**

155 (10.6.1877) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 155. Zweites Blatt.

Sonntag den 10. Juni

1877.

## Bekanntmachung.

Bei der heute stattgehabten Erziehung dreier Stadtverordneten wurden mit Amtsdauer bis zur Erneuerungswahl im Jahr 1878 die Herren Präsident Schwarzmann, Kaufmann A. Sexauer, Generalkassier Heidenreich gewählt.

Karlsruhe, den 8. Juni 1877.

Der Stadtrath.

Lauter.

Schumacher.

21.

## Bekanntmachung.

Bei der Großherzoglichen Hofkirchenmusik sind in Bälde die mit einem annehmbaren Gehalte verbundenen Stellen eines Tenor- und eines Bassängers zu besetzen.

Bewerber, welche im Besitze einer schönen Stimme und der nöthigen musikalischen Vorbildung sich befinden, werden aufgefordert, sich deshalb bei dem Vorstande des erwähnten Instituts, Hofkirchenmusik-Direktor. Siehe dahier, in dessen Wohnung, Douglasstraße 14, zu melden.

Rintheim.

## Submission auf Pflasterarbeit.

Zur Vergebung von circa 140 Meter neuerzustellenden, gepflasterten Straßenrinnen im hiesigen Ort, welche zu 2 M. 30 Pf. per Meter veranschlagt sind, haben wir Tagfahrt auf Montag den 11. d. J., Nachmittags 3 Uhr, in hiesigem Rathhaus, woselbst die Bedingungen eingesehen werden können, anberaumt.

Anerbietungen, mit entsprechender Aufschrift versehen, wollen zu der festgesetzten Stunde kostenfrei hierher eingereicht werden.

Rintheim, den 30. Mai 1877.

Der Gemeinderath.  
Erst, Bürgermeister.

vdt. R. F. Schleifer, Rathschr.

## Wohnungsanträge und Verweise.

\* Adlerstraße 24 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten.

\* Kronenstraße 12 ist im Hinterhaus im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller mit Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

\* Luisenstraße 62 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung zu vermieten.

## Wohnungen zu vermieten.

Eine neu hergerichtete Mansardenwohnung, mit Aussicht auf die Langestraße, von 3 Zimmern ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres auf dem Bureau von C. Brückner, Langestr. 126.

\* 21. Wegen Bezug ist die Bel-Etage in der Nowack-Anlage 7 sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Dieselbe enthält 7 Zimmer, Kammern, 2 Keller, Garten etc. Auskunft daselbst parterre.

\* Ettlinger Landstraße 17, dem Sallenwäldchen gegenüber, ist per 23. Juli, im dritten Stock, eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde u. s. w. zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* 21. Auf den 23. Juli sind Ede der Marien- und Werderstraße drei abgeschlossene Wohnungen mit je 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, gemeinschaftlichem Trockenspeicher, Wasser- und Abwasserleitung zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 12 im 1. Stock.

\* Eine neue Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, ist entweder sogleich oder auf Johann zu vermieten: in Sulach, Nr. 111, zunächst der Bleiche.

## Zimmer zu vermieten.

\* Werderstraße 42 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer mit zwei Betten an zwei Arbeiter oder auch Frauenzimmer sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

\* 21. Schützenstraße 66 ist im untern Stock ein möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstüden auf die Straße gehend, auf 1. oder 15. Juli zu vermieten.

\* Bähringerstraße 53, in der Nähe des Marktplatzes und Bahnhofes, ist auf 1. Juli ein schönes, gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Ein einfach aber gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Kronenstraße 51 im 3. Stock.

\* Marienstraße 41 ist im zweiten Stock ein hübsch möbliertes Zimmer bis Ende Juni zu vermieten. Ebendasselbst wird ein solider Mitbewohner gesucht.

\* 21. Belfortstraße 15 sind im 3. Stock 2 nach der Straße gehende, gut möblierte Zimmer auf 1. Juli an einen oder zwei solide Herren zu vermieten.

\* Schützenstraße 30 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit freier Aussicht sogleich zu vermieten. Auch ist daselbst ein einfach möbliertes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

\* Douglasstraße 22, im 2. Stock, sind zwei schön möblierte Zimmer, einzeln oder getrennt, das eine sogleich, das andere auf 1. Juli zu vermieten. — Auch ist daselbst eine gepolsterte Vorthüre zu verkaufen.

\* 21. Zwei sehr gut möblierte Zimmer sind einzeln oder zusammen sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten: Stephanienstraße 47 im zweiten Stock.

\* Karlsstraße 41 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer, mit zwei Kreuzstüden auf die Straße gehend, auf 15. Juni oder 1. Juli zu vermieten.

\* Viktoriastraße 10 wird sogleich ein junges Mädchen gesucht. Zu erfragen parterre.

## Schlafstelle zu vermieten.

\* Bähringerstraße 50 ist im Hinterhaus eine Schlafstelle an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten.

## Wohnungs-Gesuche.

\* Auf 23. Juli wird eine Wohnung, bestehend in 2-3 Zimmern, Küche, Keller etc., wosöglich in der Nähe des fogen. Schlöschens, von einer ruhigen Familie zu mieten gesucht. Näheres Viktoriastraße 11 parterre.

Zwei Wohnungen in einem Hause mit je 4 bis 5 Zimmern und Zugehör werden von zwei Familien, welche nur aus je zwei Personen bestehen, im westlichen Stadttheil auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Garten wäre sehr erwünscht. Es wird gebeten, gefällige Anträge auf dem Bureau von C. Brückner, Langestr. 126, abzugeben.

## Dienst-Anträge.

\* Ein solides, reinliches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Johann eine gute Stelle. Näheres Kronenstraße 37.

\* Ein junges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf kommenden Ziel in Dienst gesucht. Näheres Langestr. 32 im ersten Stock.

\* 21. Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf nächstes Ziel bei hohem Lohn und guter Behandlung eine gute Stelle: Ettlingerstraße 9 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Johann eine Stelle. Näheres Viktoriastraße 5.

\* Ein junges Mädchen, welches häusliche Arbeiten verrichten kann, findet auf Johann eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 45.

\* Ein braves, reinliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet auf Ziel eine Stelle. Näheres Langestr. 179 im Laden.

\* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches kochen und sonst die häuslichen Arbeiten gut verrichten kann, findet auf Ziel eine gute Stelle. Näheres Langestr. 93 im Laden.

\* Ein fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten gerne verrichtet und liebevoll mit Kindern umgehen kann, wird bis Johann gesucht. Zu erfragen Waldstraße 79 im zweiten Stock.

Ein solides Mädchen, welches kochen und die häuslichen Arbeiten gut verrichten kann, findet bei guter Behandlung eine Stelle: Langestr. 169 im untern Stock.

\* Ein solides Mädchen, welches etwas nähen, waschen und putzen kann, findet bei einer kleinen Familie auf's Ziel eine Stelle. Näheres Zirkel 19 im dritten Stock.

— Ein braves, einfaches Mädchen vom Lande, welches reinlich und willig ist, wird auf Johann in Dienst gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* 21. Eine mit guten Zeugnissen versehene Herrschaftsköchin wird für nächstes Ziel gegen guten Lohn gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, wird sofort in Dienst gesucht. Näheres Leopoldstr. 14, eine Stiege hoch.

\* Es wird zu einer einzelnen Dame ein braves Mädchen, welches gute Zeugnisse vorzeigen und kochen kann, gesucht: Bähringerstraße 41, 2. Stock. — Ebendasselbst sind 2 Oleanderbäume und ein Badzuber billig zu verkaufen.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf's Ziel gesucht: Herrenstraße 32 im Laden.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann, auch Hausarbeiten verrichtet und gute Zeugnisse besitzt, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Langestr. 104, über 2 Stiegen.

\* Eine perfekte Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt, gute Zeugnisse besitzt, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Langestr. 209 im 2. Stock.

\* Ein einfaches, solides Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen und nähen kann, wird auf Johann gesucht. Zu erfragen Langestr. 237 im 2. Stock, von 2-6 Uhr.

Eine gewandte Restaurationsköchin wird gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. Ebendasselbst findet ein ordentliches Spülmädchen auf's Ziel eine Stelle.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 13 im zweiten Stock.

\* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, wird auf nächstes Ziel gesucht. Näheres Bähringerstraße 42 im zweiten Stock.

Ein solides Mädchen, welches selbstständig kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf's Ziel zu einer kleinen Familie in Dienst gesucht. Näheres Langestr. 150, 2 Treppen hoch.

\* Ein ordnungsliebendes, reinliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf kommenden Ziel in Dienst gesucht: Kronenstraße 62 im 1. Stock.

\* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches schön waschen und bügeln kann, findet auf Johanni eine Stelle. Näheres Kriegsstraße 17 im 3. Stock.

\* Ein junges, ehrliches Mädchen wird auf kommandes Ziel in Dienst gesucht: Amalienstraße 27 im Laden.

\* Ein Zimmermädchen wird sogleich gesucht und sind gut Empfohlene von auswärts bevorzugt. Näheres Langestraße 215.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches waschen und bügeln kann, findet Stellung: Schützenstraße 59 im 2. Stock.

\* Ein braves Mädchen, welches kochen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Herrenstraße 12 im Laden.

\* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Waldstraße 30 im Laden.

### Dienst-Gesuche.

\* Ein braves Mädchen, welches längere Zeit in einem besseren Herrschaftshause war und einer guten Küche selbstständig vorstehen kann, sowie Hausarbeiten übernimmt, auch gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht auf's Ziel eine passende Stelle. Näheres Langestraße 104, über 2 Treppen.

\* Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, sowie den übrigen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Näheres Langestraße 36.

\* Ein Mädchen, welches kochen und alle häusliche Arbeiten verrichten kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Näheres Sophienstraße 3 im 2. Stock.

\* Ein braves Mädchen vom Lande, welches nähen kann, sucht eine Stelle zu Kindern. Näheres zu erfragen Marienstraße 30 im 4. Stock.

\* Ein Mädchen vom Lande, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle, sowie auch ein Mädchen, welches nähen und bügeln gelernt hat, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Kronenstraße 44 im zweiten Stock.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Sophienstraße 16 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

\* Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen, welches bis jetzt auswärts gedient hat, bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gerne verrichtet, sucht eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 37 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches nähen, waschen und bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf kommandes Ziel eine Stelle. Das Nähere zu erfragen Luisenstraße 44, 2. Stock.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches nähen und bügeln kann und das Zimmerreintigen versteht, sucht auf Johanni eine Stelle in ein besseres Haus in die Zimmer oder auch zu größeren Kindern. Zu erfragen Schützenstraße 60 im 3. Stock von 2 bis 5 Uhr.

\* Ein Mädchen aus guter Familie, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch vom Kochen etwas versteht und nähen kann, sucht eine Stelle. Näheres bei Herrn Gebrüder Weill, Karl-Friedrichstraße 6.

### Kapital-Gesuch.

\* 2.1. Auf ein Anwesen auf einem renommierten Platze, gerichtlich zu 48000 M. taxirt, wird ein Kapital von 2000 M. zu 5% auf ersten Eintrag gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 1365 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

2.1. **Kapitalien-Gesuch.** (1272) M. 3000 auf erste Hypothek auf's Land, M. 8000 gegen dreifache Versicherung auf's Land, werden sofort aufzunehmen gesucht und liegen Verlagscheine zur Einsicht parat auf dem Central-Bureau von W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

**Holzbildhauer,** tüchtige, finden Beschäftigung bei G. Funke, Schützenstraße 38. — Ebenfalls wird eine kleine Hobelbank gekauft.

### Perfekte Kleidermacherinnen

werden gesucht: Langestraße 191.

### Lehrlings-Gesuch.

\* Ein Junge kann in die Lehre treten bei Aug. Schaler, Schreiner, kleine Herrenstraße 16.

### Stellen-Anträge.

2.1. Nr. 1270. Mehrere tüchtige Herrschafts-Köchinnen mit guten Zeugnissen finden auf's Ziel gute Stellen durch das Central-Bureau von W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

2.1. Nr. 1271. Eine tüchtige Köchin auf ein Landgut, in der Nähe von hier, wird sofort oder auf's Ziel gesucht durch das Central-Bureau von W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

**J. M.** Stellen finden auf's Ziel: Mehrere gute bürgerliche Köchinnen, ein Zimmermädchen und Kellnerinnen durch J. Müller's Placierungsbureau, Zähringerstraße 67.

### Beschäftigungs-Antrag.

\* Ein braves und fleißiges Mädchen, welches im Nähen bewandert ist, findet sofort ständige Beschäftigung. Näheres Langestraße 114 im Laden.

### Offene Lehrstelle

bei **J. Dorer,** Buchbinderei und Galanteriegeschäft, Herrenstraße 30.

### Empfehlung.

\* Schützenstraße 61 im zweiten Stock werden aller Art Näharbeiten angenommen, besonders Damenkleider nach dem neuesten Schnitt, und elegante Arbeit zugesichert.

### Empfehlung.

\* Eine perfekte Köchin (Frau) empfiehlt sich den hohen Herrschaften. Gasthöfen, sowie bei Hochzeiten oder sonstigen Gelegenheiten zur Aushilfe. Zu erfragen verlängerte Hirschstraße hinter Geiger's Trinkhalle, Mittelbau 4. Stock.

### Verloren.

\* Freitag Abend wurde von dem ersten Waldweg nach der Bismarck- und Seminarstraße ein kleiner Schlüssel verloren. Um dessen Rückgabe gegen Erkennlichkeit freundlich gebeten wird: Amalienstraße 20 im Laden.

\* Ein grünes Heftchen wurde verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Douglasstraße 18 im ersten Stock.

### Billige Baupläze feil, ohne Anzahlung!

3.1. Ein Bauplatz vor der Stadt, 58 Fuß breit, 100 Ruthen groß, an eine 120 Fuß lange Giebelmauer auf gemeinschaftlichem Boden grenzend, für 4300 Mark.

Dehgleichen ein Platz, 50 Fuß breit, 200 Fuß tief, zu dem gleichen Preis. Näheres Zähringerstraße 114.

2.1. **Einen großen Bauplatz** (1273) in der westlichen Kriegsstraße, mit einem einstöckigen Hinterhaus, enthaltend 5 Zimmer, Küche und Zugehör, hat aus Auftrag zu verkaufen das Central-Bureau von W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

### Ein Sekretär,

hochfein, neu, habe ich im Auftrag billig zu verkaufen, ebenso 6 vierschubladige Kommode, 2 Waschkommode, Kanapees, Waschtische, Nachttische, Bettlatten sammt Koff, Matten und Polster, sowie andere Holz- und Polstermöbel.

**J. F. Neuert,** Auktionator, Zähringerstraße 73.

### Verkaufsanzeigen.

\* Ein gut erhaltener eiserner Kochherd mittlerer Größe ist um billigen Preis zu verkaufen: Schützenstraße 60 im Seitenbau links.

\* Abgängige, gut erhaltene **Geschäftseinrichtungen, Mealen, Fische** etc. werden billig abgegeben. Näheres Birkel 23 im Laden.

\* Wegen Wegzug ist eine vollständige Garnitur, **Sopha** und 6 **Sessel**, Adlerstraße 3 im dritten Stock zu verkaufen.

\* Zwei **Chiffonniere**, 2 **Pfeilerkommoden**, Nachttische, Küchentische, Küchenschränke und Kanapees stelle sind zu verkaufen bei Schreinermeister **Riesinger**, Luisenstraße 62.

2.1. Einige Paare schöne, englische **Kropfer-tauben** und einige vorjährige **Kanarienhähnen**, feine Schläger, sind sogleich **billig** zu haben. Näheres Karlsstraße 32, 2. Stock, im Comptoir.

### Pflegekind-Gesuch.

\* Ein Kind wird in Kost genommen; auf Verlangen kann dasselbe auch gestillt werden. Zu erfragen Hirschstraße 12 im Vorderhaus (Manarbenwohnung). — Ebenfalls wird auch Arbeit zum Nähen angenommen.

### Ein gut erhaltener großer Reisekoffer

wird zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter E. R. abzugeben.

Unterzeichnete empfiehlt sich den **geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn **Octroierheber Trisler** vor dem Bahnhof und **Octroierheber Geisenhöfer**, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben. 6.1. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

### Schülerinnen-Gesuch.

\* 3.2. Eine Engländerin wünscht noch einige Stunden in ihrer Muttersprache — Grammatik oder Conversation — zu erteilen. Adressen beliebe man zu richten an **Miß Keen** bei Frau **Nickles**, Leopoldstraße 49, Karlsruhe.

### Privat-Bekanntmachungen.

### Gefrorenes

täglich in verschiedenen Sorten empfiehlt **Ludwig Böss, Conditor,** Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße 21.

### Gefrorenes,

täglich in verschiedenen Sorten, empfiehlt **Fr. Gerwig, Conditor,** Ecke der Adler- und Zähringerstraße.

Heute **frische Felchen,** „ **holl. Soles.**

**Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

**Frische Felchen, neue Matjes-Häringe, Lissaboner Kartoffeln** empfiehlt

**H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,** Amalienstraße 29.

### S. Fegner,

88 Zähringerstraße 88, empfiehlt:

**große Riesen-Erbisen** . per Z 18 Pf.,  
„ **Seller-Linsen** . . per Z 25 Pf.,  
**prima Schweineschmalz** per Z 66 Pf.,  
ferner: **reine Oberländer Weiß- und Rothweine** per Flasche 36, 40, 48 u. 60 Pf.,  
**Flaschenbier**, frisch vom Eis, aus der Brauerei von Herrn L. Eypner, per Flasche 20 Pf. 3.1.

### Den Herren Rauchern

empfehle ich mein reichhaltiges Cigarrenlager in allen Sorten, nur prima Qualitäten. Besonders empfehle ich neu auf Lager: **El Fuente, Saldato und Morenitas à 5 Pf., La Rosita Moscovita und la Bella** Indiana . . . . . à 6 Pf., Messalina . . . . . à 8 Pf.

Hochachtungsvoll

### F. Herrmann,

2.1. Waldstraße 4, neben dem rothen Haus.

Eine große Parthie **leinene Zoppen** und **Lüstre-Zoppen** in hell und dunkel werden, um damit zu räumen, äußerst billig ausverkauft.

### Zum Prophet,

3.3. Langestraße 205.

# Albert Kaiser,

Waldstraße 22,

empfehlen sein großes Lager in

**Tabakspfeifen,  
Cigarrenspitzen,  
Cigarrettenspitzen,  
Cigarrettenrollern und  
sonstigen Rauchutensilien;**

ferner

**Cigarren, Cigarretten und  
Tabake**

**en gros et en détail.**

22 Waldstraße 22.

## Regenmäntel

in bester Qualität und zu den billigsten Preisen  
empfehlen

**Franz Martin,**

große Herrenstraße 16.

\*3.3.

Eine Sendung

**Küchenhandtücher und  
Küchenschürzenzeuge**

empfehlen billigst

**Gustav Oberst,**

4 Ritterstraße 4.

2.2.

**Englische  
Frottir- & Waschhand-  
schuhe,  
Frottir-Riemen & Pads,  
Frottir-Handschuhe**

von **Hofhaaren,**

**engl. Bade-Handtücher**

empfehlen

**F. Wolff & Sohn,**

Hoflieferanten.

10.1.

## Badehosen

in allen Größen, abgepaßtes **Wachs-  
tuch** nebst **Gummiringen**, prak-  
tischste und billigste Umhüllung für Bade-  
zeug, empfiehlt

**C. W. Keller,**

3.1.

Waldstraße 53, Ecke am Ludwigsplatz, und  
Marienstraße 41, nächst dem Werberplatz.

## Badehosen

frisch eingetroffen bei

**Karl Raupp,**

6.2.

Karl-Friedrichstraße 3.

**Das Pubgeschäft**

von **J. Vater,**

Herrenstraße 32 an der kathol. Kirche,  
empfehlen sein gut sortiertes Lager in garnirten  
Damen- und Kinderblüten, sowie Blumen, Federn,  
Bändern, Cavallières etc. zu äußerst billigen Preisen.

\* 2.1. Eines Familienfestes wegen  
bleibt mein Comptoir Dienstag den  
12. Juni d. J. geschlossen.

**Veit L. Homburger.**

## Für Damen.

2.2. Samstag und bis Sonntag Mittag 12 Uhr  
vollständiger Ausverkauf der noch vorhandenen Son-  
nen- und Regenschirmen zu noch nie dagewesenen  
Preisen.

**J. F. Renert, Auktionator,**  
Bähringerstraße 73.

**Herren- und Damenkoffer,  
Handkoffer, Holzkoffer, Reisefäde, sowie Umhäng-  
taschen sind fortwährend zu den billigsten Preisen  
vorrätig bei**

**Julius Kahn, Kleiderhandlung,**  
Ablerstraße 14.

\*5.3.

**Kinderwagen u. Reiseförbe**  
eigener Fabrikation.

**Kinderwagen auf hohen Rädern:**

braun M. 19.50 bis M. 23,  
weiß M. 23. — bis M. 40,

**Reiseförbe, oval, M. 5. — bis M. 8,  
viereckig, einfach, M. 7. — bis M. 17,  
doppelt, M. 8. — bis M. 25.**

empfehlen

3.1. **F. Wilhelm Döring.**

## Eisenbahn-Billets

für Schnellzüge mit längerer Gültigkeit, nach Basel,  
München, Salzburg und Wien sind **billig** abzu-  
geben im An- und Verkaufsbureau von Eisenbahn-  
billets von

**Jg. Södl,**

Kriegstraße 34, nächst dem Bahnhofe.

Gleichzeitig empfehle mein Lager in acht impor-  
tierten Habana, Bremer und Hamburger, sowie alle  
besseren Sorten inländische Cigarren; Cigaretten  
von der Comp. La Ferme, Sulima, und Sultan,  
sowie acht türkische Cigaretten, americ. Cavendish,  
Chesapeake, Negrohead und Nordb. Rautabake,  
nebst einer Mischung der edelsten Schnupftabake.

## Wein-Verkauf

über die Straße:

**Markgräfler** per  $\frac{1}{4}$  Liter . . . 18 Pf.,  
**Unterwiesheimer Nothen** per  $\frac{1}{4}$  Li-  
ter . . . 20 Pf.,

**Pfälzer Weißwein** per  $\frac{1}{4}$  Liter 13 Pf.,  
bei Abnahme von mehreren Litern bedeutend  
billiger, welchen bestens empfiehlt

**Kaufmann, Viktualienhandlung,**  
Ablerstraße 6.

## Ausverkauf von Zeller Porzellan.

Weisse Tassen, das Stück 5 Pf.,  
fein gemolte Tassen, das Stück von 50 Pf. an,  
" " Zeller, " " " 40 " "  
" " Schreibzeuge " " " 150 " "  
" " Kuchenplatten " " " 200 " "

Dann empfehle meine St. Galler Stickerien, das  
Stück von 80 Pf. an bis zu den feinsten.  
Meine Bude befindet sich vor dem Hause des  
Herrn Bahler, Karlsstraße 45.

Um geneigten Zuspruch bittet

Hochachtungsvoll

**A. Schumacher**

aus Zell a. S.

## Café & Restauration

zu den Vier Jahreszeiten

von

**C. Scherer**

empfehlen

einen ausgezeichneten **frischen Stoff**  
**Freiherrlich von Seldeneck'schen**

**Lagerbiers.**

Sommerwirthschaft eröffnet.

## Ruhmilch

wird Morgens und Abends von halb 6 bis halb  
7 Uhr abgegeben, den  $\frac{1}{4}$  Liter zu 8 Pf., den  $\frac{1}{2}$  Liter  
zu 16 Pf.: Beiertheimer Allee, neben der Korb-  
fabrik von Herrn W. Döring.

## Wirthschaft zum Angarten.

Heute Sonntag den 10. Juni große **Tanzunter-  
haltung.** Anfang 3 Uhr. Wozu höflichst einladet  
**J. Schrand.**

## Grünwinkel. Gasthaus zum goldenen Hirsch.

Heute Sonntag  
**Orchestron-Concert**

mit reichhaltigem Programm.  
Anfang 3 Uhr. Eintritt 10 Pfennig.  
Für gute Bewirtung ist gesorgt.  
An Wochentagen kann der Saal mit Orchestron,  
welches sowohl Concerte als Tanzmusik spielt, für  
geschlossene Gesellschaften reservirt werden.  
**Th. Mayer.**

## Baderöffnung in Bayerisch Maximiliansau.

3.1. Der Unterzeichnete hat nun sein Bad wieder  
eröffnet und ladet zu zahlreichem Besuche er-  
gebenst ein  
**Langenstein.**

## Soolbad Nauheim

bei Frankfurt a. M., Station d. Main-Weiser-Bahn  
Alkalischer Sauerling und salinische  
Trinkquellen. Ziegen-Molke. Inhalation  
ozonhaltiger Gradluft. Naturwarme,  
kohlensäurereiche Soolbäder. Saisondauer  
vom 1. Mai bis 30. Sept. Abgabe gewöhnl.  
Soolbäder auch vor, bez. nach dieser Zeit.  
Nähere Auskunft ertheilt bereitwilligst die  
Grossh. Hess. Baderdirection Nauheim.  
Jäger, Borgrath.

## Todesanzeige.

Ich erfülle die schmerzliche Pflicht, von dem ge-  
stern Abend  $\frac{1}{2}$  9 Uhr nach schwerem Leiden er-  
folgten Ableben meines Vaters, des Großh. Hof-  
musikus

**Heinrich Fuhr,**

Kenntniß zu geben.

Karlsruhe, den 9. Juni 1877.

Im Namen der Hinterbliebenen:

**A. Fuhr.**

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 4  
Uhr statt. Im Sinne des Verstorbenen bittet man  
die üblichen Blumenpenden zu unterlassen.

## Dankfagung.

Allen Freunden und Bekannten sage ich auf diesem  
Wege meinen herzlichsten Dank für die vielen Be-  
weise aufrichtiger Theilnahme während dem langen,  
schweren Leiden meines guten, unvergesslichen Sohnes  
**Franz**, sowie für die vielen Blumenpenden und  
ehrenvolle Leichenbegleitung.  
Karlsruhe, den 8. Juni 1877.

Im Namen der Familie:  
**Conradin Haagel.**

## Dankfagung.

Für die vielen wohlthuenenden Beweise aufrichtiger  
Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Ver-  
luste unserer unvergesslichen Gattin, Schwester und  
Schwägerin

**Martha Gauß, geb. Schuler,**  
insbesondere für die zahlreichen Blumenpenden  
und die ehrenvolle Leichenbegleitung sagen wir hier-  
mit den herzlichsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**F. Gauß, Schuhmacher.**

Sollte Jemand bei der Traueranzeige vergessen  
worden sein, so bitten wir, dies freundlichst ent-  
schuldigen zu wollen.

## Dankfagung.

Hiermit fühlen wir uns gedrungen, Allen, welche  
unsere nun in Gott ruhende

**Salomea Kühn, geb. Krieger,**  
während ihrer langen Krankheit mit ihrem Besuch  
erfreuten, sowie denen, welche ihren Sarg mit  
Blumen schmückten und die Dahingeschiedene zu  
ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, insbesondere den  
werthen Sängern für ihren erhabenden Trauerge-  
sang, herzlichsten Dank zu sagen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

### Dankfagung.

Für die herzliche Theilnahme an dem uns Betroffenen schmerzlichen Verluste unseres lieben Gatten, Vaters und Schwiegervaters, für die reichen Gaben von Blumen und die Begleitung zu seiner Ruhestätte spreche ich Allen meinen innigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 8. Juni 1877.  
Im Namen der Hinterbliebenen:  
**Sifette Becker**, Kupferschmieds-Wittve.

### Sonntags-Berein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.  
— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von 4—6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

**W. W. 5. D. K.**

Karlsruhe, den 8. Juni. Als Stadterordnete wurden in heutiger Bürgerausschussung gewählt die Herren: Präsident Schwarzmann mit 55 Stimmen, Kaufmann A. Sexauer mit 52 Stimmen, Generalkassier Heidenreich mit 45 Stimmen.

Das dem Bürgerausschuß zur Genehmigung vorgelegte Ortsstatut über die Bildung von Schulspargassen wurde mit allen gegen 2 Stimmen angenommen.

Dritter Gegenstand der Tagesordnung:

- a. Bau eines Gebäudes für eine höhere Töchter-schule auf dem Zimmermeister Meiß'schen Anwesen an der Kriegsstraße.
- b. Bau eines Volksschulgebäudes im Bahnhofstadtteil.
- c. Bau eines Volksschulgebäudes in der Sophienstraße.

Bei der Einzelabstimmung wurde der Töchter-schulbau mit 52 gegen 49 Stimmen genehmigt; bei der Endabstimmung über a, b und c erfolgte einstimmige Genehmigung.

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 10. Juni. III. Quart. 78. Abonnementsvorstellung. **Der Freischütz.** Romantische Oper in 3 Akten von E. W. v. Weber. Max: Herr König, vom Stadttheater in Basel, als Gast. Anfang 1/2 7 Uhr.

Montag den 11. Juni. Theater in Baden. **Der Raubmörder.** Lustspiel in 1 Akt nach dem Französischen von Zell. **Durch die Karten.** Lustspiel in 1 Akt von Günther. **Das Schwert des Damokles.** Schwanke in 1 Akt von G. zu Putlitz. Anfang 1/2 7 Uhr.

Dienstag den 12. Juni. III. Quartal. 79. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Der Raubmörder.** Lustspiel in 1 Akt nach dem Französischen von Zell. **Der Schauspiel-director.** Komisches Singspiel in 1 Akt von Schneider. Musik von Mozart. Zum ersten Male: **Durch die Karten.** Lustspiel in 1 Akt von Günther. Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 13. Juni. Theater in Baden. **Der Widerspenstigen Zähmung.** Komische Oper in 4 Akten von Hermann Götz. Anfang 1/2 7 Uhr.

### Tran-Ringe,

massiv in Gold, sind in sehr großer Auswahl zu den reellsten und billigsten Preisen zu haben. Bestellungen in fein goldenen Trauringen können durch große Einrichtungen im Geschäft binnen 2 Stunden angefertigt werden.

**J. Petry,**

Juwelier und Ringfabrikant's Wittve,  
— Ritterstraße, bei Kaufmann Döring.

### Standesbuchs-Auszüge.

#### Eheanfbote:

- 9. Juni. Wilhelm Horber von Redargemünd, Schiffer allda, mit Elisabeth Klee von Hasmerheim.
- 8. „ Bernhard Kunz von Freilohheim, Bäcker und Wirth allda, mit Helene Bär von Wolfshag.
- 9. „ Johann Adam Jakob von Haag, Tagelöhner, mit Luise Mufe von Schüpingen.

#### Todesfälle:

- 8. Juni. Detrich Fuhr, Hofmusikus, Wittwer, alt 67 Jahre.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

## „Helvetia“.

Schweizerische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in St. Gallen.  
Grund-Kapital 8 Millionen Mark.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir Herrn **Rudolf Hoffmann** hieselbst eine Hauptagentur für Karlsruhe übertragen haben.  
Karlsruhe im Juni 1877.

Die General-Agentur:  
**Carl le Beau.**

Bezugnehmend auf das Vorstehende halte ich mich zur Vermittelung von Feuer-Versicherungen bestens empfohlen.

**Rudolf Hoffmann,**  
Herrenstraße 19.

### Schiffe in Mayau

mit vorzüglichem **Muhrer Fettschrot**, sowie Schmiedehöhlen sind für mich eingetroffen und empfehle solche zu billigem Preis.

**Wilh. Werntgen**, Kriegsstraße 21.

## Fest-Halle.

Restauration zu jeder Tageszeit im obern Saal, Eingang durch das südliche Portal; jeden Tag frischen Kugelbrot und Rahmkaffee; Mittagstisch von 1 Mark an und höher; Diners von den einfachsten bis zu den feinsten. Eintritt — mit Ausnahme an Concerttagen bis auf Weiteres frei.

**C. Hollenweger**, Restaurateur.

In der Gartenwirthschaft zum Bayerischen Hof.

Heute Sonntag den 10. Juni

### Zwei Concerte,

gegeben von Mitgliedern des **Karlsruher Quintetts** der Herren **Schneider, Ditter, Dötsch** und Frau **Brinkmann** (Pianosorte).  
Anfang Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr. Eintritt frei.  
NB. Bei ungünstiger Witterung im Lokal.

### Geiger'sche Trinkhalle.

Sonntag den 10. Juni

### Tanzunterhaltung.

Anfang 3 Uhr.

**Ch. Maier.**

**Clever'sche Bierhalle** (Mühlburgerstraße 12).

Heute Sonntag den 10. Juni

### Tanzunterhaltung.

Anfang 3 Uhr.

### Salon Argoston

(Schiefwiese).

Täglich zwei große brillante Gala-Vorstellungen:  
Physik, Magie, Illusion, Klopfschreier, Tischrücken, Fakir, Reise um die Welt, Gespenster, Wunderfontaine.

Anfang 5 und 8 Uhr.